



Ohne, den 13.03.2026

Gemeinde Ohne, Wettringer Str. 8, 48465 Ohne

**- Öffentliche - Sitzung des Rates der Gemeinde Ohne im Feuerwehrhaus Ohne,
Schüttorfer Straße 29, 48465 Ohne**

Sitzungsdatum: 10.03.2026 (Dienstag)
Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr
Sitzungsende: 21:42 Uhr

Teilnehmende Mitglieder des Gemeinderats:

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte
1. stellv. Bürgermeister Rainer Büter
2. stellv. Bürgermeister Heinz Brameier
Ratsfrau Laura Butz
Ratsherr Dieter Bütergerds
Ratsherr Gerd Nibbrig
Ratsherr Johann Wessels
Ratsherr Robin Weißeling
Ratsherr Daniel Wilbrand-Gellenbeck

Sachkundiger Gast zu TOP 7:

Michael Wilbers, Kämmerer Samtgemeinde Schüttorf

Zuhörer: 2 Personen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2025
5. Geschäftliche Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen der Zuhörer

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026
8. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
9. Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2025 und 29.01.2026
3. Geschäftliche Mitteilungen
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
6. Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr mit einer kurzen Begrüßung der teilnehmenden Ratsmitglieder und dem zu TOP 7 geladenen Gast, dem Kämmerer der Samtgemeinde Schüttorf Herrn Michael Wilbers.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht, der Tagesordnungspunkt 7 wird vorgezogen, um Herrn Wilbers nicht unnötig lange in der Sitzung zu binden. Dies wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2025

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2025 wird in offener Abstimmung einstimmig genehmigt.

5. Geschäftliche Mitteilungen – vorgetragen von Bgm Ruschulte

- **Ehrungen in der Gemeinde**

Bgm Ruschulte besucht folgende Mitbürger zu Jubiläen
Goldene Hochzeit Maria und Horst Wessels
91. Geburtstag Helmut Grewe
Goldene Hochzeit Christa und Lambertus Ahlers

- **Spielplatz Mehrgenerationenplatz**

Der Bauhof hat bei der Spielplatzkontrolle ein defektes Brett am Spielturm moniert. Dies ist zur Reparatur gemeldet.

- **SSV Ohne Bouleplatz am Mehrgenerationenplatz**

J. Lansmann fragt nach einem Zuschuss für neuen Splitt auf der Spielfläche des Bouleplatzes. Dies soll der SSV mit einem Antrag bei der Gemeinde stellen.

- **Grüncontainer Fa. Hassink**

Fa. Hassink erhöht die Preise für die Abfuhr und Entsorgung des Grünabfalls. Die Anfahrt steigt von 75 auf 80 € und die Entsorgung von 50 auf 55 €/t.

- **Kirmes 2026**

Die Kirmes wird vom 05.-06.09.2026 stattfinden. Schausteller aus dem vergangenen Jahr mit Schießwagen, Ballwerfen, Süßwaren und Fischverkauf kommen wieder. Zudem konnte Fam. Braun mit zwei Fahrgeschäften gewonnen werden.

- **Sachstand L68**

Die Grafschafter Nachrichten haben bei M. Beernink und der Straßenbaubehörde zum Vorgehen der Sanierung der L68 nachgefasst und berichtet. Daraufhin gab es ein Schreiben an die Gemeinde, dass der Start der Fahrbahnsanierung für 2027 geplant ist und der Radweg in 2026 erneuert werden soll.

- **Lesung N. Vollbrecht**

Nicole Vollbrecht hat am 05.03.2026 zu einer Lesung ihrer Buchreihe „Ohne Krimi“ in die Schützenhalle eingeladen und der Gemeinde ein Blechschild zum Aufhängen übergeben.

6. Einwohnerfragestunde nach § 62 (1) NKomVG (Anregungen und Anfragen der Zuschauer)

- **Hermann Bergjan**

Die Neuregelung der Vorfahrtssituation an der Kreuzung Haddorfer Straße/Am Schürkamp ist aus Richtung Schürkamp kommend für Radfahrer schwer ersichtlich und birgt Unfallgefahren.

Bgm Ruschulte erläutert, dass die Änderung nicht durch die Gemeinde vorgenommen wurde, sondern durch den Landkreis veranlasst wird und die Gemeinde hierzu auch nicht angehört wird. Bgm Ruschulte spricht das Thema beim Landkreis an.

- Werner Meyer
Straßenbeleuchtung zwischen Molkerei und Dorfeinfahrt, Schüttorfer Str. 33 und an der Nore sind defekt. Dies soll im Zuge der Reparatur der Straßenlaterne Dorf 28 erfolgen
Nachfrage, ob die Gemeinde einen Stromnotfallplan bei längeren Stromausfällen hat. Dies verneint Bgm Ruschulte und erläutert, dass der Landkreis derzeit einen Notfallplan auf Kreisebene aufstellen lässt. Bgm Ruschulte nimmt dies nochmal mit zur Samtgemeinde.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026

Bgm. Ruschulte leitet den Tagesordnungspunkt kurz ein und übergibt das Wort an den Kämmerer der Samtgemeinde Herrn Michael Wilbers.

Herr Wilbers erläutert die Aufstellung des Haushaltsentwurf und berichtet, dass seitens der Gemeinde keine Investitionen oder Kreditaufnahmen geplant sind und dass der Entwurf des Ergebnishaushalts eine „schwarze Null“ aufweist.

Zudem erläutert Herr Wilbers den Vorschlag der Samtgemeinde die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer einheitlich in den Gemeinden der Samtgemeinde um 20 v.H. anzuheben. Die Hebesätze Grundsteuer A und B wurden im vergangenen Jahr mit der Grundsteuerreform für die Bürger so angepasst, dass keine Mehrbelastung für die Bürger bzw. Mehreinnahmen für die Gemeinden entstanden. Eine Erhöhung liegt schon mehrere Jahre zurück. Herr Wilbers erläutert, dass die Verwaltung eine Erhöhung empfehle, da diese auf längere Sicht unumgänglich ist, da der Haushalt wenig Spielraum für Investitionen hat.

Im Rat wird die Erhöhung diskutiert. Die Erhöhung wird zum Teil kritisch gesehen, da die generierten Mehreinnahmen der Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt keinen wesentlich größeren Handlungsspielraum geben, auch müssen die Bürger durch gestiegene Kosten und Inflation schon erhebliche Mehrbelastungen tragen.

Herr Wilbers gibt noch mitzudenken, dass eine jetzige moderate Erhöhung einer späteren „größeren“ Anpassung entgegenwirkt. Andere Gemeinden in der Grafschaft haben mit der Grundsteuerreform die Hebesätze für Grundsteuer nicht angepasst oder heben nun um ein Vielfaches an.

Es werden zwei Abstimmungen zur Aufstellung der Haushaltssatzung durchgeführt.

Zur Abstimmung stehen zuerst die Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer um 20 v.H..

In offener Abstimmung stimmen 5 Ratsmitglieder mit ja und 4 mit nein.

Im Anschluss wird über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der angepassten Hebesätze abgestimmt.

Diese Abstimmung erfolgt ebenfalls in offener Abstimmung, 7 Ratsmitglieder stimmen mit ja und 2 mit nein.

8. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder

- Ratsherr G. Nibbrig
Der Bisschutz an den Nussbäumen in der Dorfwiese sollte vom Vorpächter noch entfernt werden.
Am Rastplatz an der Nore ist ein Mülleimer unbekannterweise aufgestellt worden.
G. Nibbrig spricht den Anwohner H. Pünt an, ob dieser den Eimer aufgestellt hat und diesen dann entfernt.
- Ratsherr D. Bütergerds
Die Spielsandflächen und die Wege am Mehrgenerationenspielplatz müssten angefüllt werden.
Der Aufsitzmäher muss zum Frühjahrscheck zu Fa. Grewing.

9. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21:42 Uhr.

Charlotte Ruschulte
(Bürgermeisterin)

Daniel Wilbrand-Gellenbeck
(Protokollführer)